



## Pressemitteilung 553/2020

### **Ortenaukreis setzt erste Verstärkerbusse ein**

#### **Ab morgen verkehren zusätzliche Busse im Schülerverkehr**

*Offenburg, 13. Oktober 2020* - Ab morgen, Mittwoch, 14. Oktober 2020, setzt der Ortenaukreis im Rahmen des Förderprogrammes des Landes auf Busverbindungen zum Robert-Gerwig-Gymnasium in Hausach, von Legelshurst nach Renchen und von Kehl nach Willstätt Verstärkerbusse ein.

Landrat Frank Scherer freut sich über die Möglichkeit, die Schülerströme zu entzerren: „Wie zuletzt angekündigt haben wir die Entwicklung der Beförderungszahlen im Schülerverkehr aufmerksam beobachtet und richten nun, da die Voraussetzungen für den Erhalt der Fördermittel erfüllt sind, schnell und unbürokratisch die ersten Verstärkerbusse ein.“

Michael Loritz, Dezernent für Infrastrukturen, Baurecht und Migration, ergänzt: „Wir sind weiterhin wachsam und beobachten die Entwicklung sorgfältig, um schnell reagieren zu können, sollten auf weiteren Strecken die Fördervoraussetzungen erfüllt sein.“

Als Verbindung zum Robert-Gerwig-Gymnasium in Hausach, das als einzige Schule im Ortenaukreis die Empfehlung des Kultusministeriums zur Einrichtung versetzter Schulbeginn-Zeiten umsetzt, zusätzliche Fahrten von Bollenbach (Abfahrt 8:50 Uhr), Schnellingen (8:53 Uhr), Fischerbach (8:56 Uhr) und Gutach (8:50 Uhr) erforderlich, da hier kein anderer zumutbarer ÖPNV vorhanden ist. Weitere Verbindungen nach Hausach werden geprüft.

Außerdem werden Verstärkerbusse von Legelshurst (Abfahrt 7:27 Uhr) über Urloffen (7:38 Uhr) nach Renchen und von Kehl (Abfahrt 7:34 Uhr) nach Willstätt eingerichtet. Auf diesen Verbindungen wurde durch Fahrgastzählungen die Überschreitung der vom Land definierten Vorgaben für den Erhalt der Fördermittel nachgewiesen.

Ab dem 15. Oktober 2020 verkehrt zudem ein Verstärkerbus von Zell Bahnhof zum Schulzentrum Gengenbach. „Bei diesem Bus handelt es sich um eine Verstärkung der Schienenkapazität, für die der Landkreis aufgrund fehlender Zuständigkeit keine Mittel einsetzen darf. Um die Fördermittel des Landes dennoch in den Landkreis zu holen und die Schulträger zu unterstützen, hat sich der Landkreis bereit erklärt, den Verstärkerbus einzusetzen, nachdem die Stadt Gengenbach, die Stadt Zell und die Gemeinde Nordrach die Übernahme der Kosten zugesagt haben“, so Loritz.

Die Verstärkerbusse werden zunächst bis zu den Weihnachtsferien eingesetzt, da das Förderprogramm des Landes dann ausläuft.